Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzenl · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 371 / 18.10.'17

- Zapfenstreich für Manfred Zaiser
- Neue Regelung für Radwege
- 20 Jahre Hobby-Kunsthandwerkermarkt

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

SOLVIS

SolvisBen
der Besserkessel: Mehr Heizung für's Geld!

Infoabend Heizung
Di., 24.10.2017
18.30 Uhr, Markthalle Bienenbüttel

www.solvisben.de

H. Kathmann Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 98070 · www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers **(0 58 23) 98 00 -25**
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Herr Michaelis (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **t.michaelis@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **standesamt@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Frau Oelschlegel (0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04 **m.oelschlegel@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ruschmeyer (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.ruschmeyer@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Ford Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Vom 25. bis 31. 10. 2017 wegen Umbauarbeiten geschlossen.
Ab dem 1. November wieder geöffnet.
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Ihnen und Ihren Angehörigen stehe ich gerne beratend, entlastend und unterstützend zur Seite.
Zertifizierte Seniorenbegleitung
einschließlich Demenzerkrankter
Christina Mährmann
Brückenkamp 2
29553 Bienenbüttel
05823-1800
0171-4872147
CM

az-online.de

„Rücksicht macht die Wege breiter“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel,

die Kartoffel- und Rübenernte ist aktuell in vollem Gange. In kürzester Zeit werden heute große Erntemengen vom Feld zum Hof, zum Handel oder zum Verarbeiten gefahren. Gleiches gilt für den Transport und die Verteilung von Handels- und Wirtschaftsdünger auf die Felder. Doch die Vorteile der modernen Landtechnik werden gelegentlich sogar als Ärgernis oder gar als Belästigung empfunden. Das ist aus meiner Sicht zu kurz gedacht!

Alle mir bekannten Landwirte streben ein konfliktfreies Miteinander in den Dörfern an und nehmen Rücksicht auf Radfahrer, Skater und Spaziergänger. Sie leisten erhebliche Arbeit in der Landschaftspflege und unterstützen, wie z.B. bei dem jüngsten Sturm „Xavier“ die Feuerwehr und den Bauhof vielerorts freiwillig und unentgeltlich bei der Entfernung von Bäumen. Schön wäre es, wenn Mitbürger die Landwirte direkt oder im Zweifel die Ortsvorsteher ansprechen, wenn sie etwas bedrückt, stört oder sie etwas erklärt haben möchten. Beide Parteien sollten sich mit Freude begegnen und rücksichtsvoll einander entgegenkommen.

Ein gutes Beispiel sind die gemeindlichen Wirtschaftswege. Sie sind die Lebensadern für landwirtschaftliche Betriebe. Die Bauern brauchen sie, um auf ihre Felder zu kommen. Das heißt aber

Dr. Merlin Franke.

nicht, dass man auf den Wirtschaftswegen nicht auch Fußgänger, Freizeitsportler und Radfahrer willkommen heißt, ganz im Gegenteil. Sie sollten allerdings Verständnis für die Landwirte haben, die besonders in der Erntezeit auf den Wegen stark im Einsatz sind. Als Landwirt wünscht man sich, dass Radfahrer und Fußgänger an engen Stellen absteigen oder beiseitetreten, wenn sie auf einem Wirtschaftsweg einem schweren Fahrzeug begegnen. Gleiches gilt für PKW.

Warum schreibe ich Ihnen das? Um eines gleich vorweg zu nehmen, es gilt auf keinen Fall das Recht des Stärkeren, alle sollten Rücksichtnahme üben! Aber auf einem Wirtschaftsweg können sich entgegenkommende Fahrzeuge und ggf. auch Fahrzeuge und Fußgänger nur durch ein Ausweichen auf den unbefestigten Seitenraum begegnen.Bei z.B. Treckern oder anderen Erntemaschinen ist definitiv nicht genug Platz für beide auf dem Asphalt vorhanden. An dieser Stelle ist es sinnvoll und wünschenswert, wenn PKW, Radfahrer und Fußgänger, den großen und schwereren landwirtschaftlichen Maschinen Platz machen und die Straße ganz oder teilweise verlassen, damit die schweren Maschinen weiterhin komplett auf der asphaltierten Straße fahren können. Schwere Traktoren mit Bewirtschaftungsgeräten können oftmals nur schwer ausweichen, da dies der Randstreifen oft schlichtweg nicht hergibt. Zudem zerstört ein schweres Fahrzeug den unbefestigten Seitenraum viel stärker, als ein PKW oder ein Fußgänger. Durch umsichtiges Verhalten können hier Kosten gespart werden.

Gleichzeitig möchte ich die Fahrer der großen landwirtschaftlichen Fahrzeuge bitten, in solchen Situationen langsam und umsichtig zu fahren. Es macht einigen Menschen Angst, wenn ein vollbeladener Schlepper mit 30-50 km/h auf sie zugefahren kommt.

Die Gemeinde Bienenbüttel bittet daher um gegenseitige Rücksichtnahme, damit durch ein friedliches Miteinander nicht nur die Sicherheit aller Beteiligten, sondern auch der Genuss des Radfahrens und Spazierengehens, aber auch des (Land-)Wirtschaftens noch gesteigert wird.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

in den kommenden Tagen beginnen die Haushaltsberatungen in den Gremien. Die Haushaltslage der Einheitsgemeinde ist ernst, aber nicht hoffnungslos (siehe vorangegangene Hefte). Die Verwaltung wurde durch den Rat beauftragt, Einsparvorschläge für die Haushalte 2017 und 2018 zu erarbeiten. Bei den Beratungen zu den Etats wird es sicherlich in vielen Bereichen zu Einschnitten kommen. Diese „Einschnitte“ ermöglichen es jedoch, dass die mittelfristige Finanzplanung der Einheitsgemeinde verbessert und damit eine finanzielle Zukunftsperspektive geschaffen wird. Ich bin überzeugt, gemeinsam werden wir Mittel und Wege finden, die Belastungen gerecht zu verteilen und damit in einigen Jahren wieder neue finanzielle Spielräume zu schaffen. Schauen Sie daher gern bei den Beratungen vorbei!

Die Gemeindeverwaltung hat zusammen mit dem Unternehmen GraphX aus Bienenbüttel eine neue Homepage entwickelt. Diese ist nun im Probebetrieb unter www.bienenbuettel.de einsehbar. Wenn Sie dazu Verbesserungsvorschläge, Ideen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an uns unter: rathaus@bienenbuettel.de

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter. Ich freue mich darauf!

Ihr
Dr. Merlin Franke

Vertriebspartner der LÜNECOM DEIN NETZ lebt
GRAPHX KOMMUNIKATION Agentur für Gestaltung & Medien
Sichern Sie sich jetzt die Zukunft des Internets zu einmalig günstigen Konditionen!
Beratung und Abschluss bei uns.
KONZEPTION GESTALTUNG INTERNET WERBETECHNIK TEXTILDRUCK
Stefan Rensing · Ebstorfer Straße 8a · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 6491 · www.graphx-kommunikation.de

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Seit 1981
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ins Rathaus ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 16. November, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb telefonisch unter (0 58 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Nächster Halt für Wildbienen & Co.

metronom fördert Projekte

Bienenbüttel. Eine Flutlichtanlage für den Fußballplatz, neue Schwimmwesten für den Segelverein, Insektenhotels oder ein neues Hindernis für den Reitverein – die Bilanz der Ortszugabe „metronom tut gut(es)“ kann sich sehen lassen. Insgesamt investiert das Uelzener Eisenbahnverkehrsunternehmen zusammen mit der LNVG rund 50 000 Euro, um 15 besondere Projekte sowie drei „Bonusprojekte“ in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt oder Soziales entlang der Strecken des metronoms zu fördern.
„Wir möchten Danke sagen für 15 Jahre metronom in Niedersachsen, mehr als 100 Mio. gefahrene Kilometer und mehr als 100 000 Fahrgäste täglich.“ erklärt Pressesprecher Björn Pamperin den Hintergrund des Engagements. „Wichtig ist uns, dass die ausgewählten Projekte das Leben der Menschen in der Region schöner machen, Not lindern oder einen besonderen Ort schaffen, der beständig ist.“ Bestehen bleiben soll auch die Zusammenarbeit zwischen den geförderten Projekten und metronom: „Wir möchten nicht nur einmal etwas Gutes tun, sondern uns langfristig in den Gemeinden engagieren. Schließlich ist auf metronom Verlass.“
Mit Hilfe von metronom werden direkt an der Kirche in Bienenbüttel Insektenhotels aufgestellt.
Die Insektenhotels sind nicht nur optisch attraktiv auf dem Außengelände, sondern auch ein Gewinn im Hinblick auf die Aspekte Umweltbildung, Biodiversität, Artenvielfalt, Ökologie, Wildbienen- und Insektenschutz und erhöhen letztendlich die Lebensqualität der Gemeindemitglieder am Ort.

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 9. November, von 16 bis 17.30 Uhr.

im Rathaus Bienenbüttel,
Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von
Hilfemaßnahmen bei Problemen in der
Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz
im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Dienstag, 24. Oktober und 7. November, von 17 bis 19 Uhr
Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – geben. Diese Sprechstunde findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
22
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

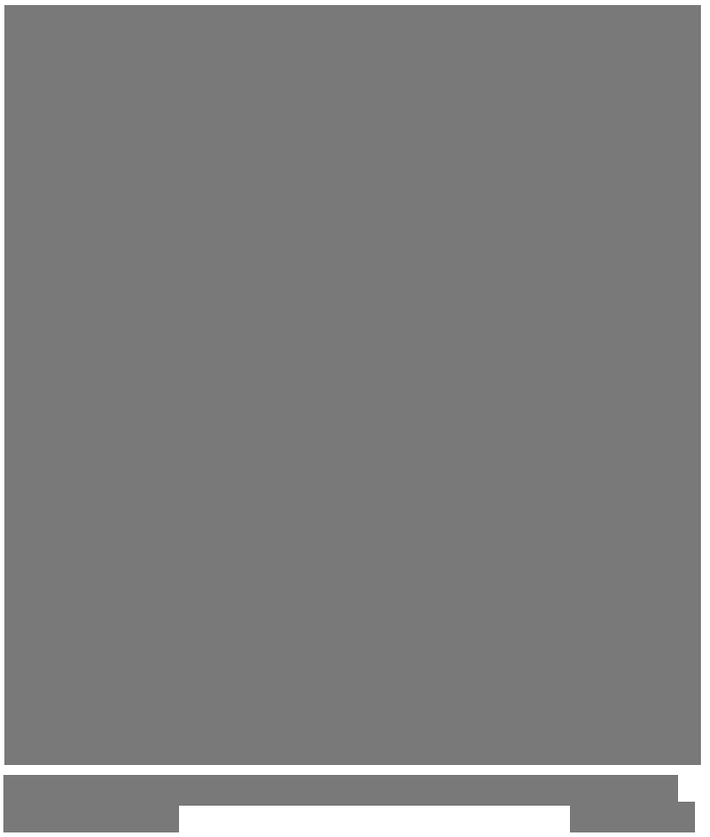
Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Gefährliches Geäst an der Straße

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern / Reinigung und Pflege der Gehwege

Bienenbüttel. Es kommt immer wieder vor, dass an Fuß- und Radwegen sowie an Kreuzungen und Einmündungen Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dies gilt auch für trockene oder morsche Äste, die abzubrechen drohen. Auch die gepflasterten oder andersartig befestigten Gehwege und Seitenstreifen an öffentlichen Straßen sind teilweise stark durch hindurchwachsendes Gras und Ähnlichem verunreinigt und stellen eine Gefährdung für den Nutzer dar. Die Grün- und Trennsteifen im Seitenbereich der Straße unterliegen hier ebenso der Pflege- und Reinigungsplicht durch den angrenzenden Grundstückseigentümer. Straßenlampen, Verkehrszeichen und Straßennamenschilder sind oft durch privates Grün zugewachsen. Sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Orientierung des Rettungsdienstes und aller Verkehrsteilnehmer wird dadurch beeinträchtigt.

Alle Grundstückseigentümer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung oder Verunreinigung des Gehweges und Seitenraumes entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer folgende Hinweise beachten:



- Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Beachten Sie das „Lichtraumprofil“ wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 Meter nicht über Rad-/bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Meter.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen. Achten Sie auch darauf, das Sichtdreieck freizuhalten.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.
- Reinigen Sie den Gehweg und den Seitenstreifen, der an Ihr Grundstück angrenzt regelmäßig (Regelungen des Winterdienstes sind besonders geregelt).

Termine *Bienenbüttel informiert*:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
November	30. Okober	15. November
Dezember	4. Dezember	20. Dezember
Januar	5. Januar	17. Januar

Einheitliche Radwegeführung

Radwegeführung im Kernort Bienenbüttel / Verkehrsrechtliche Anordnung

Bienenbüttel. Die Radwegeführung im Ort Bienenbüttel war antragsbedingt Thema der politischen Gremien und wurde im Bau- und Umweltausschuss im April dieses Jahres öffentlich beraten. Eine schriftliche Stellungnahme des Seniorenbeirates lag zu diesem Thema ebenfalls vor. Hiernach hat der Verwaltungsausschuss abschließend entschieden, die Ergebnisse aus der öffentlichen Sitzung so als Radwegeführung bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis Uelzen zu beantragen.
Wichtig ist: Die Gemeinde kann hier nur beantragen und Wünsche äußern, Entscheidungen fällt der Landkreis auf Basis geltender Gesetze und Verordnungen.
Die Straßenverkehrsbehörde hat nun nach Prüfung der gesetzlichen Bestimmungen und Möglichkeiten der Straßenverkehrsordnung eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt. Ergebnis ist: **Der Radverkehr findet in Bienenbüttel grundsätzlich auf der Straße statt.** Ausnahmen hierzu sind die zwei kurzen Wegestrecken der Tunnelunterführung (Bahnhofstraße-Schützenallee) und des Gehwegtunnels (Ebstorfer Straße-Georgstraße) bis zur Ampelanlage. Im Tunnelbereich (Kreisel am Bahnhof bis Einmündung Georgstraße) darf wie bisher auf dem gepflasterten Geh- und Radweg gefahren werden. Die Bereiche Gehweg und Radweg werden durch eine noch aufzubringende Trennlinie gekennzeichnet.

Der Radverkehr findet in Bienenbüttel ab sofort grundsätzlich auf der Straße statt. Bisher vorhandene Verkehrszeichen wurden abmontiert. Ausnahmen hierzu sind die zwei kurzen Wegestrecken der Tunnelunterführung und des Gehwegtunnels bis zur Ampelanlage. Archivfoto: Sternitzke

Die kurze Strecke vom Gehwegtunnel Ebstorfer Straße bis Ampel Steddorf Kreuz bleibt ebenfalls von der Neuregelung ausgenommen. Hier bleibt wie bisher der „Gehweg“ mit Zusatz „Radfahrer frei“ bestehen.
Für die Schaffung möglicher Schutzstreifen fehlt den Bienenbütteler Straßen die vorgeschriebene Fahrbahnbreite. Von einem möglichen einseitigen Schutzstreifen in der „Schützenallee“ – wie von der Gemeinde beantragt – wird zum jetzigen Zeitpunkt seitens der Kreisverwaltung abgesehen, um allen Verkehrsteilnehmern eine grundsätzliche Einheitlichkeit der Radwegeführung im Ort aufzuzeigen. Dieser Option in der „Schützenallee“ könnte aber auch in Zukunft noch gefolgt werden. Bisher vorhandene Verkehrszeichen Radweg, Geh- und Radweg wurden abmontiert. Für Kinder gilt gem. § 2 (5) der Straßenverkehrsordnung: „Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.
Soweit ein Kind bis zum vollendeten achten Lebensjahr von einer geeigneten Aufsichtsperson begleitet wird, darf diese Aufsichtsperson für die Dauer der Begleitung den Gehweg ebenfalls mit dem Fahrrad benutzen…“
Die Verwaltungsleitung bedauert, nicht die altbewährten Regelungen beibehalten zu dürfen, die geltende Gesetzeslage macht dies aber leider nicht möglich.

Ilmenauwiese sucht Pächter

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel sucht zum 1. Januar 2018 einen neuen Pächter für die Ilmenauwiese. Das sich in Ortsnähe Bienenbüttels befindliche Grünland weist eine Fläche von etwa 33 200 Quadratmeter auf und könnte somit beispielsweise für die artgerechte Unterbringung von Pferden genutzt werden. Ebenso sind andere Nutzungsvorstellungen denkbar, solange die ordnungsgemäße Bewirtschaftung sichergestellt ist. Die Pflichten, die sich für die Pächterin oder den Pächter ergeben, sind unter anderem das Bereitstellen der Wiese für gemeindliche Aktivitäten, wie zum Beispiel der jährlich stattfindende Mittelaltermarkt und die Einzäunung der Eiche, welche sich auf dem Grünland befindet, gleichfalls eine mindestens halbjährlich stattfindende Mahd.
Interessierte können sich mit einem kurzen Bewirtschaftungskonzept und Pachtpreisvorstellung bis zum 10. November an die Gemeinde Bienenbüttel oder per E-Mail an rathaus@bienenbuettel.de wenden. Bei Rückfragen steht Frau Oelschlegel, unter Tel. (0 58 23) 98 00 34 oder per Mail m.oelschlegel@bienenbuettel.de zur Verfügung.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

ANZEIGE

„Wir sind Bienenbüttel“

Immobilienbüro Ralf Dehning punktet mit jahrelanger Erfahrung

Bienenbüttel. „Weil Service bei uns groß geschrieben wird, halten wir gemeinsam mit unseren Kompetenzpartner das „Rund-um-sorglos-Paket“ für unsere Kunden bereit und lassen sie auch nach Abwicklung des Immobiliengeschäftes nicht allein!“, verspricht Immobilienmakler Ralf Dehning. Im Büro in Bienenbüttel helfen die gebürtige Bienenbüttlerin Miriam Ziesak und Achim Schröder bei allen Immobilienfragen.
Achim Schröder kann auf 30 Jahre Erfahrung im Außendienst zurückgreifen. Miriam Ziesak kennt die schöne Umgebung. Beide beraten ausführlich bei jedem Immobilienwunsch.
Der Rund-um-sorglos-Service greift dann ein, wenn Notfälle wie Schlüsselverlust oder Rohrverstopfung, Datenprobleme, Schädlinge oder andere Unwägbarkeiten nach dem Kauf eintreten. In Zusammenarbeit mit der Firma ELMBau kann das Holzrahmen- oder Fachwerk-Traumhaus auf dem neuen Grundstück entstehen.
Die Homestaging-Expertin präsentiert die Immobilie im besten Licht. „Wir beraten ausführlich und haben immer ein offenes Ohr für unsere Kunden! Lernen Sie uns kennen,“ laden die Immobilienmakler Ralf Dehning, Miriam Ziesak und Achim Schröder zum Besuch ein.

Achim Schröder, Miriam Ziesak und Firmeninhaber Ralf Dehning sind erfahrene Profis im Immobiliengeschäft.
Foto: Buhr

Haus

RALF DEHNING
Immobilien

Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel · Telefon 05823-9553015

Ralf Dehning
Inhaber

Miriam Zisak
Immobilienmaklerin
0170 / 2871352

Achim Schröder
Immobilienmakler
0172 / 3844445

Unsere Leistungen sind für Sie
als unser Auftraggeber/Anbieter

KOSTENFREI

· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises
· Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin
· umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten

Auch in Ihrer Nähe:

Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf

www.ralf-dehning-immobilien.de

„Jamme“ deinen Song

Musikprojekt sucht noch Teilnehmer / Öffentliche Probe am 1. November

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 16 Jahren können ihren persönlichen Lieblingsohrwurm während einer Jamsession mit anderen Musikbegeisterten anspielen. Fotos: privat

Bienenbüttel. Nachdem sich schon ein paar musikbegeisterte Jugendliche in den letzten Wochen zum gemeinsamen spontanen „Jammen“ und Planen zusammengefunden haben, wollen die jungen Musiker am Mittwoch, 1. November, noch einmal weiteren Interessierten ganz offiziell die Möglichkeit geben das Projekt kennenzulernen. Ab 16 Uhr treffen sich alle wieder für etwa zwei Stunden, um gemeinsam ein ganz persönliches Musikprojekt zu starten, bei dem jeder Teilnehmer mitbestimmen kann, in welche musikalische Richtung es für mindestens einen Song gehen soll. Die Verantwortlichen des Projektes suchen weiterhin Kinder und Jugendliche im Alter zwischen neun und 16 Jahren, die ihren Lieblingssong auf einem Instrument ihrer Wahl oder mit der eigenen Stimme (auch gerne Rap oder Beatbox) zumindest teilweise begleiten könnten und gemeinsam mit den anderen Jugendlichen zu einem bühnenreifen Stück erarbeiten wollen. Viel Spaß an der Musik und drum herum sind garantiert. Bei Fragen oder Anmeldungen einfach bei Axel Raatz unter der Telefon (0175) 5 18 90 25 oder per E-Mail a.raatz@herbergsverein.de.

English for Minis

Bienenbüttel. Spielend eine Sprache erlernen heißt es am 19. Oktober um 15 Uhr in den Räumen der Physiopraxis Johannßen in Bienenbüttel. Dann findet dort eine kostenlose Info- und Schnupperstunde für Eltern mit ihren Kindern von zwei bis sechs Jahre statt.
Ziel ist es, unter Einbeziehung möglichst vieler Sinnesorgane und vor allem durch Spiel und Spaß, den Kindern Zugang zur englischen Sprache zu ermöglichen.
Eine Voranmeldung bei Susanne Pridöhl unter (0174) 9 44 43 34 ist erwünscht.

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Kino und KreAktives

Tolle Filme und herbstliche Bastelideen

• Freitag, 20. Oktober und 10. November: Bibü-Kino
Im Gemeindehaus findet wieder das BibÜ-Kino statt
Und zwar am kommenden Freitag, 20. Oktober, und danach am Freitag, 10. November, (aus terminlichen Gründen etwas früher im Monat als sonst) mit je einem Überraschungsfilm für die Kleinen um 17 Uhr und am Abend für die Erwachsenen um 20 Uhr statt.
Bei leckeren Snacks und Drinks heiß Gemeindejugenbeauftragter und Diakon Kirchengemeinde Bienenbüttel, Axel Raatz, alle Kinobegeisterten herzlich willkommen!
Nähere Informationen auf den aushängenden Plakaten oder im Gemeindehaus (Kirchplatz 6, 29553 Bienenbüttel)

• Donnerstag, 9. November 2017, 16 bis 18 Uhr:
Als KreAktiv-Angebot für Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren lockt im November das herbstliche Basteln. Laternen, Drachen und Co. können dann im Mühlenbachzentrum im Rathaus (Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel kreativ umgesetzt werden. Der Treffepunkt ist am Rathaus-Eingang.
Das Bastel-Material wird gestellt und ein Kostenbeitrag (nur, wenn möglich!) drei Euro erhoben.
Eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz unter (0175) 5 18 90 25 oder per E-Mail a.raatz@herbergsverein.de ist erforderlich

Kleine Leute ganz groß in Aktion

Bushaltestelle strahlt wieder

Hohnstorf. Die Bushaltestelle in Hohnstorf war bis vor Kurzem nicht mehr schön anzusehen. Das Kraut hatte Tornisterhöhe und schön sauber war es auch nicht mehr. Kurzentschlossen haben sich einige Kinder mit ihren Eltern dort getroffen, um mal ordentlich Hausputz zu machen. Da wurde Kraut gezupft, gefegt und gesäubert was das Zeug hält. Alles sieht nun wieder viel schöner aus. Dafür gab es dann auch eine Tüte Süßes als Belohnung. Ein großer Dank geht an die Kinder und ihre Eltern für diese tolle Aktion.

Die Hohnstorfer Bushaltestelle ist wieder eine Augenweide. Foto: privat

Alles kann, nichts muss

Anmeldefristen für „Kann-Kinder“

Bienenbüttel. Wer sein Kind zum Schuljahr 2018/19 aufgrund seiner guten Gesamtentwicklung frühzeitig (Kann-Kind; geboren nach dem 30. September 2012) einschulen lassen will, der kann am 22. November zwischen 8 und 12 Uhr ins Sekretariat der Grundschule zu Frau Eckert zur Anmeldung kommen. Die Geburtsurkunde oder das Stammbuch sollten mitgebracht werden. Interessierte Eltern müssen einen Antrag auf vorzeitige Einschulung stellen und einen Fragebogen zur Sprachentwicklung des Kindes ausfüllen. Die seit einigen Jahren vorgeschriebene Sprachstandsfeststellung „Fit in Deutsch“ folgt erst im Frühjahr 2018 nach der Einschulungsuntersuchung. Die Eltern werden nach der Anmeldung über alle Termine schriftlich von der Schule benachrichtigt. Bei weiteren Fragen steht die Grundschule gerne zur Beratung zur Verfügung.

Förderverein trifft sich

Bienenbüttel. Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Bienenbüttel findet am Donnerstag, 16. November, um 20 Uhr im Lehrerzimmer statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstandes, der Kassenbericht die Neuwahl des Vorstandes sowie die der Kassenprüfer, die Planungen für das Jahr 2018 und Anschaffungen.
Natürlich sind wieder alle Mitglieder aufgerufen, eigene Ideen vorzustellen und Anträge zu stellen. Anträge müssen spätestens sieben Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

ANZEIGE

Testen, tauschen und lauschen

Neue Spiele-Ideen und alles für die Sammelleidenschaft

Bienenbüttel. Langeweile ist ein Fremdwort für die Büddelbiene! Das engagierte Team hat jetzt eine neue Idee entwickelt, um die dunkle Jahreszeit noch interessanter zu gestalten: Den Spieleverleih! Die erfahrenen Fachleute suchen Spiele aus und präsentieren sie gleich dem Eingang gegenüber auf einem Stuhl, der ins Auge fällt. Schnell war deshalb auch gleich das Spiel des Jahres verliehen! Denn für nur 5 Euro kann das Spiel einen ganzen Tag ausgiebig getestet werden. Und wer dann nicht mehr darauf verzichten möchte, erhält die original-verpackte Ausführung und den Leih-Einsatz verrechnet! Kommt es nicht so gut an, kann unbesorgt das Nächste ausprobiert werden und nichts steht ungenutzt im Schrank!
„Außerdem bieten wir ab sofort am dritten Samstag im Monat von 11.30 bis 12.30 Uhr eine Sammelkarten-Tauschbörse für alle an, die die Sammelleidenschaft gepackt hat – egal ob es Fußballkarten, Ninjago-, Pokemon- oder Star Wars-Karten sind. Doppelt ist immer blöd! Also kommt vorbei und vervollständigt eure Sammlung!“, lädt Tanja Schröder am 21. Oktober zur ersten Tauschbörse ein. Ende Oktober erscheint dann der Weihnachtsprospekt, der noch mehr tolle Geschenkideen vorstellt. Da werden die Wunschzettel bestimmt besonders lang. Damit die Eltern den Einkauf ungestört erledigen können, bietet das spielbegeisterte Team die Betreuung für Kinder an den Adventssamstagen von 9 bis 13 Uhr an. Eine Stunde lang kann jedes Kind kostenlos spielen, stöbern, basteln oder spannenden Geschichten zuhören – die Zeit vergeht garantiert wie im Flug!

Tolle Spielideen für Herbst und Winter gibt es in der Büddelbiene auf Leihbasis. Foto: Buhr

Ein Herz für Platt

Das Duo Kandidel gastiert in Steddorf

Steddorf. Die Dorfgemeinschaft Steddorf lädt am Sonnabend, 4. November, um 19.30 Uhr zu einem Konzert des Duos Kandidel ein. Das Duo besteht aus Uli Wellmann (Gerdau) und Johannes Vogt-Krause (Bohlsen), die seit 2011 musikalisch unterwegs sind. Dem Duo liegt die plattdeutsche Sprache besonders am Herzen. Kandidel singt daher Bekanntes, weniger Bekanntes und noch nie Gehörtes. Die Veranstaltung findet im Dorfgemeinschaftshaus Steddorf, Steddorfer Str. 38 statt. Die Eintrittskarten für diesen Abend erhalten Interessierte ab sofort im Vorverkauf. Infos und Anmeldung unter Telefon (0 58 23) 15 63.

Dorfgemeinschaft Steddorf e.V.

Uli Wellmann und Johannes Vogt-Krause sind seit 2011 als Duo Kandidel unterwegs. Foto: Veranstalter

ANZEIGE

Anglühen auf dem Weihnachtsmarkt

Werbe- und TourismusGemeinschaft stimmt auf die Adventszeit ein

Bienenbüttel. Auch in diesem Jahr startet die Wirtschafts- und TourismusGemeinschaft Bienenbüttel e.V. (WTG) die Adventszeit wieder mit dem traditionellen Anglühen der Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhofstraße Bienenbüttel. Vor dem Ladengeschäft der Firma Graefke´s Fleischwaren kann man sich am Dienstag, 28. November, um 17 Uhr bei Bratwurst, Glühwein und der wunderschönen weihnachtlichen Beleuchtung auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Die WTG lädt alle Interessierten ein, bei diesem Event dabei zu sein, viele Freunde und Bekannte zu treffen und die Zeit bei einem kleinen Klönschnack zu genießen. Weiterhin startet hier die Ausgabe der Lose für die beliebte Weihnachtstombola der WTG. Zum Jahresabschluss steht dann, dieses Jahr bereits etwas früher zum 1. Adventswochenende, am 2. und 3. Dezember wieder der WTG-Weihnachtsmarkt an und das übrigens schon zum 35. Mal. Die Stände bleiben an beiden Tagen aufgrund der großen Resonanz des letzten Jahres wieder von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Es gibt wie immer viel zu entdecken, ob für Groß oder Klein. Ein Highlight ist sicher die große Weihnachtstombola, die sich in jedem Jahr wachsender Beliebtheit erfreut. Bei leckerem Essen und Getränken und mit ein bisschen Glück bei Schnee, kann man die Weihnachtszeit so richtig genießen.

Weitere Informationen über die Aktivitäten der Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel finden Interessierte auf www.wtg-bienenbuettel.org

Wer gerne einen Stand auf dem WTG-Weihnachtsmarkt betreiben möchte, kann sich bis spätestens 6. November bei Grillservice Detlef Krohn, Beverbecker Straße 15, 29553 Bienenbüttel, unter Telefon (05823) 18 56 oder per E-Mail erster@wtg-bienenbuettel.org melden. Ob Kunsthandwerk, Verband oder Verein, gewerblicher Verkäufer – die WTG freut sich über jede Bereicherung des Angebotes.

Am 2. und 3. Dezember findet der Bienenbütteler Weihnachtsmarkt mit der beliebten Tombola statt. Foto: privat

Digitalisierte Dorfgeschichte

Der AK Geschichte präsentierte Bienenbüttels Historie in bewegten Bildern

Bienenbüttel. Gespannt waren die Mitglieder des Arbeitskreises (AK) Geschichte schon, ob ihr Angebot, sich digitalisierte alte Filme über das dörfliche Leben der 50er, 60er und 70er Jahre beim 6. Bienenbütteler Kulturradeln anzusehen, ankommen würde. Es wurde ein Erfolg.

In den vergangenen Monaten hatte der AK Geschichte von Bienenbütteler Bürgern zur Verfügung gestellte alte Super-8-Filme von einer Fachfirma digitalisieren lassen.

Aus dem nun auf DVDs vorliegenden Filmmaterial wurden dann bei der Premiere die ältesten Filmsequenzen gezeigt, dörfliche Begebenheiten aus Bienenbüttel und den Ortsteilen: Von der Baumentwurzelung durch einen starken Sturm, der 1963 in Steddorf erfolgten letzten Hausschlachtung durch Schlachter Heinz Pridöhl, der Zugentgleisung im Bahnhofsbereich Bienenbüttel, den Schwimmfesten und den Wasserballwettkämpfen im Waldbad Bienenbüttel, den Schützenfesten mit Ausmarsch zum alten Schützenplatz an der B 4, dem Bau des inzwischen wieder abgerissenen Feuerwehrgerätehauses an der Ebstorfer Straße, dem Hochwasser im März 1970, dem 75-jährigen Firmenjubiläum der früheren Firma Carl Rademacher mit dem Auftritt des Postboten Walter Spahrbier von der Aktion Sorgenkind, der 1969 erfolgten Einrüstung der Kirchturmspitze der Bienenbütteler St. Michaeliskirche, den Werbe- und Neuheitenschauen, den Forstarbeiterwettkämpfen 1975 bis zum Film über die 975-Jahrfeier im Jahre 1979 war für jeden Geschmack etwas dabei.

Und als Sahnehäubchen obendrauf konnte sich der interessierte Besucher aus der vom AK-Mitglied Axel Holst vorgehaltenen Wunschliste mit 86 Filmsequenzen sein Programm selber zusammenstellen. Ein besonderer Moment war, als der ehemalige Bienenbütteler Uwe Karkossa das Mühlenbachzentrum betrat und genau in diesem Moment von ihm gefertigte Aufnahmen „liefen“. Neben seinen Aufnahmen wurden bei dieser erstmaligen Schau auch Filme vom Bäcker Heinz Meyer (verstorben), Carl Otto Rademacher und Jürgen Buhr gezeigt. Es liegt aber auch schon weiteres Filmmaterial von Bienenbütteler „Regisseuren“ vor.

Mit Spannung wurden die Filme beim 6. Kulturradeln erwartet. Fotos: privat

In diesem Zusammenhang die Bitte der AK-Mitglieder Eberhard Behnke, Hans-Günter Beecken, Horst Buchholz, Axel Holst, Dieter Holzenkämpfer, Wolfgang Koschel, Wilma Laudan, Holger Runne und Dr. Klaus Wedekind an die Bienenbütteler Bürger: „Wer noch Filmmaterial oder Fotos mit Bienenbütteler Bezug hat – Ortsteile eingeschlossen – stelle es dem AK Geschichte und dem Gemeindearchiv zur Verfügung. Die Filme und Bilder werden von Profis digitalisiert und, wenn gewünscht, natürlich dann auch wieder zurückgegeben.

Termine der Landfrauen

Frühstück, Vortrag und Luthers Leben

• Samstag, 18. November, 9.30 Uhr:
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landfrauenverein Ebstorf im Gasthaus Wilhelms in Hohenbünstorf.
Die Landfrauen treffen sich am Samstagmorgen zu einem gemeinsamen Frühstück.

Land Frauen

Nach dem Frühstück wird Daniela Röhling aus Sangershausen über ihren erfolgreichen Kampf gegen Magersucht erzählen.
Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 6. bis 10. November.

• Dienstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr:
Im Rahmen des Lutherjahres referiert Pastor Wolfhardt Knigge, Pastor in Hanstedt 1, über Martin Luther, sein Leben und Wirken. Er wird darüber berichten was es mit dem Lutherjahr und dem Reformator Martin Luther auf sich hat.
Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 17. bis 24. November.

Wie immer sind Gäste und auch Ehemänner herzlich willkommen! Und denken Sie daran: Glückliche Momente, die wir gemeinsam genießen, sind die schönsten Geschenke des Lebens.

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

KENNEN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE

„Eine realistische Einschätzung des Wertes einer Immobilie bildet die Basis für eine erfolgreiche Vermittlung."

Gerne stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für Bienenbüttel und Umgebung:
Herr Thomas Krieger
Immobilienmakler (IHK)
Selbstständiger Immobilienberater

Shop Lüneburg | Stresemannstraße 7 | 21335 Lüneburg
T: 04131 - 70 74 92 0 | lueneburg@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
www.von-poll.com/lueneburg

Von Bienenbüttel zum Balaton

Die Sommerreise des SoVD führte in diesem Jahr nach Ungarn

3800 Kilometer überwanden die Mitglieder der SoVD Reisegruppe auf ihrem Trip nach Ungarn und zurück. Foto: privat

Bienenbüttel/Bad Heviz. Über 3800 Kilometer lagen hinter der Reisegruppe bei ihrer Rückkehr aus Ungarn nach Bienenbüttel, und auf keinem Kilometer gab es Langeweile. SoVD-Vorsitzender Karl-Heinz Braunholz, Planer und Reiseleiter dieser Fahrt, und Busführer Torsten Siegismund von der Firma Anker sind immer Garanten für eine Reise mit vielen Sehenswürdigkeiten und Beiprogrammen.

Die Entfernung zum Plattensee (ungar.: Balaton) in Ungarn machte eine Zwischenübernachtung in Passau notwendig. Am Nachmittag des nächsten Tages war dann das Ziel Bad Heviz erreicht, und die ersten Erkundungen im Ort wurden unternommen. Der größte biologisch aktive Heilsee der Erde mit vielen heißen Quellen lud zum Baden ein. Erstaunlich, wie Körper und Geist auch bei guten Schwimmern reagieren, wenn man erfährt, dass der gerade genutzte Bereich 38 Meter tief ist.

Eine sehr sach- und ortskundige Fremdenführerin übernahm für die nächsten Tage die Leitung und führte an die interessantesten Orte und Sehenswürdigkeiten rund um den Balaton und auch in die Landeshauptstadt Budapest. Sie gilt als wohl schönste Stadt Osteuropas. Und viele berühmte Gebäude und Einrichtungen waren auf der Rundfahrt zu sehen. Auf die Frage, wo sie so „astrein“ die deutsche Sprache gelernt habe, antwortete sie: „Mein Mann ist Deutscher, …. nein nicht so ganz. Er ist Bayer“. Auch der Begriff „Toilettierpause“ auf den Fahrten stammt von ihr.

Der Balaton ist im nördlichen Bereich tief, im südlichen jedoch sehr flach, und Badegäste müssen einen weiten Gang in den See machen, um schwimmen zu können.

Wenn die Reise in ein Weinanbauland geht, darf eine Weinprobe nicht fehlen. So wurden verschiedene erlesene Weine auf einem Weingut bei einem Mittagessen verkostet. Auf einem anderen Weinbetrieb wurden Reben von der Reisegruppe geerntet, zu Traubensaft gepresst und getrunken. Und natürlich wurden auch diese Weinsorten und Obstbrände probiert. Durch die sommerliche Trockenheit war die Weinlese schon fast beendet. Viele große Felder mit Sonnenblumen und Mais waren wohl wegen der Trockenheit nicht mehr abzuernten. Beregnungen gibt es in dieser Region nicht, und der Mais war stellenweise nur kniehoch und sehr lückenhaft.

Ein Erlebnis war auch der Ausflug in die Puszta, eine große Steppenlandschaft. Die Vorführungen, in denen die Reiter ihre Pferde „getrimmt“ hatten, konnte auch manchmal nachdenklich stimmen. Unter der Kleinstadt Tapolca gibt es ein riesiges wassergefülltes Höhlensystem, das zum Teil auch mit kleinen Booten befahren werden kann. Das musste natürlich ausprobiert werden. Viel Kopffreiheit konnte man nicht erreichen, aber ein Spaß war es dennoch.

Nun wissen wir auch, woher der Begriff Gulasch kommt. Die früheren Rinderhirten, die Gulyas, trieben ihre Herden zum Verkauf bis in die Nähe von Nürnberg. Die Verpflegung stammte aus der Herde. Wenn ein Tier notgeschlachtet werden musste, schnitten die Hirten zum Braten das Fleisch in kleine Stücke (wie Gulasch heute).

Aus dem Wort „Gulyas“ (Rinderhirten) ist dann der Begriff Gulasch entstanden. Ganz so traurig war die Rückfahrt denn doch nicht, weil an diesem Tag Regen einsetzte und die Reisetage davor regenfrei und überwiegend warm waren.

Ein ganz besonderer Dank galt nach der Verabschiedung der Fremdenführerin in Heviz zum Reiseende dem Organisator „Kalle“ und dem Busfahrer Torsten.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

Basar im Mühlenbachzentrum

Bienenbüttel. Der Kreativ-Treff des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel lädt am Sonnabend, 18. November, von 10 bis 17 Uhr zum Basar in das Mühlenbachzentrum im Rathaus Bienenbüttel ein.

Angeboten wird, was das ganze Jahr über gebastelt und gestrickt wurde: Handschuhe, Schals, Mützen und Socken, Teddys, Tisch- und Wolldecken, Verpackungen und vieles schönes mehr sind im Angebot. Kaffee, Tee und Kochen werden das gemütliche Stöbern und Kaufen an diesem Tag abrunden.

Auf nach Boltenhagen

Tagesausflug der SoVD-Mitglieder an die Ostseeküste

Boltenhagen. Boltenhagen war im September das Reiseziel unternehmungslustiger und seelufthungriger SoVD-Mitglieder, und der Reisebus war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Auf der ersten Tank- und Rastanlage auf der A20 wurde eine Pause eingelegt. Hier wurden belegte Brötchen und Kaffee gereicht. Nach der Ankunft in Boltenhagen war bis zum Kaffee um 15 Uhr die Zeit zur freien Verfügung, die für Strandgänge, Erkundungen der Seebrücke, Schaufensterbummel und auch für Einkäufe genutzt wurden. Nach dem Kaffeetrinken ging es zum Yachthafen „Weiße Wieck“. Er bietet bei durchgehend 4,5 Meter Wassertiefe rund 350 Liegeplätze für Yachten bis zu 60 Metern Länge. Der Yachthafen liegt direkt an der Promenade mit Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Spielplätzen, Wellnessangeboten, Schwimmbad und mehr. Nach einem kurzen Aufenthalt im Yachthafen wurde nach einem herrlichen sonnigen Tag an der Ostsee die Heimreise nach Bienenbüttel angetreten.

Der SoVD unternahm eine Reise in das drittälteste Ostseebad Deutschlands, das zwischen Lübeck und Wismar an einem der schönsten Abschnitte der Ostsee liegt. Foto: privat

SoVD Bienenbüttel

Bei Fragen zum SoVD oder Interesse an einer Auskunft helfen gern weiter:

Karl-Heinz Braunholz,
Erster Vorsitzender,
Telefon (05823) 6489,
E-Mail: k.braunholz@gmx.de
Ludwig Schmidt,
Zweiter Vorsitzender,
Telefon (05823) 1715
E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de
Der SoVD im Internet:
www.sovd-bienenbuettel.de

Termine im Oktober und November

SoVD: Regelmäßige Veranstaltungen / Auch Aushänge beachten

• **Dienstag, 24. Oktober 2017, 14.30 Uhr**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
(Gäste sind herzlich willkommen)

• **Montag, 6., und Dienstag, 7. November, 12.30 Uhr:**
Grünkohlessen in Beverbeck
Anmeldungen bei Ludwig Schmidt unter Telefon (0 58 23) 17 15

• **Mittwoch, 8. November, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“
Anmeldung bis 6. November beim SoVD unter (0 58 23) 64 89 oder 17 15.

• **Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder!)

• **Montag, 20. November, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe trifft sich im „Mühlenbachzentrum“
(Gäste sind herzlich willkommen)

• **Dienstag, 28. November, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
(Gäste sind herzlich willkommen)

Weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten sind den Aushängen im Edeka-Markt, in der Lotto-Annahmestelle und in der Volksbank zu entnehmen.

SoVD Sozialverband Deutschland

Service & Information

SoVD-Sprechstunden in Bienenbüttel und Uelzen

Beratungen in Bienenbüttel

Sprechstunden für soziale Fragen im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 9 Uhr.
Nächster Termin:
Mittwoch, 8. November, 8 Uhr
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (05823) 6489 oder 1715 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden:
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung
Telefon: (0581) 9736390,
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region – seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Fröhliche Fahrradrunde

Die Jägerkompanie trat bei der jährlichen Fahrradtour kräftig in die Pedale

Kurz nach dem Schützenfest startete die Jägerkompanie Bienenbüttel zu ihrer jährlichen Fahrradtour. Ein ungewöhnliches Wettrennen gab es obendrauf. Fotos: privat

Bienenbüttel. Das Schützenfest war gerade vorüber, da hat die Kompanieführung der Jägerkompanie zur jährlichen Fahrradtour mit der ganzen Familie eingeladen. Bei schönstem Wetter traf sich eine fröhliche Runde, der sich auch die Gildemajestät Torsten der Meister mit seinen Adjutanten und den Gemahlinnen angeschlossen haben. Der Kompaniechef Denis Kowald freute sich das starke Teilnehmerfeld begrüßen zu können und schon startete die Tour entlang der Ilmenau in Richtung von Bienenbüttels westlich gelegenen Ortsteilen. Nach flotter Fahrt wurde schließlich ein gemütlich vorbereiteter Platz zum Rasten mit Kaffee und Kuchen erreicht. Nach der ersten Stärkung waren die Teilnehmer bei Radrennen gefordert. Allerdings ging es dabei nicht darum so schnell, sondern so langsam wie möglich eine bestimmte Strecke zurückzulegen. Weiter ging es schließlich über Steddorf und Bargdorf zurück nach Bienenbüttel zum Grundstück der Familie von Jörg Richter in der Uferstraße, wo bereits alles für den gemütlichen Teil bereitstand. Hier waren noch mal alle Teilnehmer gefordert. In einer Kiste mussten nicht sichtbare Gegenstände „erfühlt“ werden. Kompanieleutnant Christoph Meinert konnte dann die Gesamtsieger bekannt geben. Gewonnen haben Dirk Eichblatt, Till Gühlke und Torsten Käther. Abgerundet wurde der Tag mit einem lecker angerichteten Wildschwein und kühlen Getränken. Vielen Dank an Familie Jörg Richter und an alle die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Es musste nicht nur kräftig in die Pedale getreten, sondern auch gefühlt werden.

- *Pflasterarbeiten*
- *Gartenplanung (Neu- und Umgestaltung)*
- *Beregnungsanlagen*
- *Baum- und Strauchschnitt*
- *Fällarbeiten*
- *Zaunbau*

HARTMUTSCHULZ
Garten- & Landschaftsbau
Allenbostel 37 · 29582 Hanstedt I
Tel. 0 58 22/94 17 89 · Fax 0 58 22/9 41 66 00 · Mobil 01 79/4 66 12 76
E-Mail: info@garten-landschaftsbau-schulz.de · Internet: www.garten-landschaftsbau-schulz.de

Kellerkönig im Herbst

Ralf Preuss ist Kellerkönig im September

Bienenbüttel. Sichtlich erfreut sieht er aus, unser Kellerkönig im September. Das Übungsschießen, in dem jeweils am letzten Donnerstag eines Monats ein König ermittelt wird, hatte diesmal drei punktgleiche Sieger. Es ging ins Stechen und Ralf Preuss gewann vor Werner Höltge und Dieter Schmidt.

Ralf Preuss. Foto: privat

Kreuzfahrtriesen ganz nah

Bienenbüttels DRKler bei Hamburger Cruise Days und Blue Port

Bienenbüttel. „Das ist für alle ein unvergessliches Erlebnis“, sagt Bienenbüttels DRK-Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald begeistert. 28 DRKler nahmen gemeinsam mit zwölf Mitgliedern der Feuerwehr-Senioren, ebenfalls aus Bienenbüttel, an den Hamburger Cruise Days teil. Sechs edle Kreuzfahrtschiffe, begleitet von 24 Begleitschiffen und vielen kleinen sowie auch großen Feuerwerken aus dem Hamburger Hafen aus.

Ganz nah dabei und zwar auf einem Fahrgastschiff waren die Bienenbütteler. Sie standen der Norwegian Jade bei der Ausfahrt aus dem Hamburger Hafen zur Seite. „Jedes Schiff wurde mit einem individuellen Feuerwerk verabschiedet, das mit stimmungsvoller Musik untermalt war“, erzählt Susanne Ewald begeistert. Es sei einfach fantastisch gewesen. Hinzu kam die mystische Illumination von hunderten Objekten im Hafen zwischen Elbbrücken und Övelgönne.

Bei den Hamburger Cruise-Days konnten Kreuzfahrtriesen bestaunt werden. Mit der Abenddämmerung wurde die Stimmung am Hamburger Hafen mystisch illuminiert. Foto: dpa

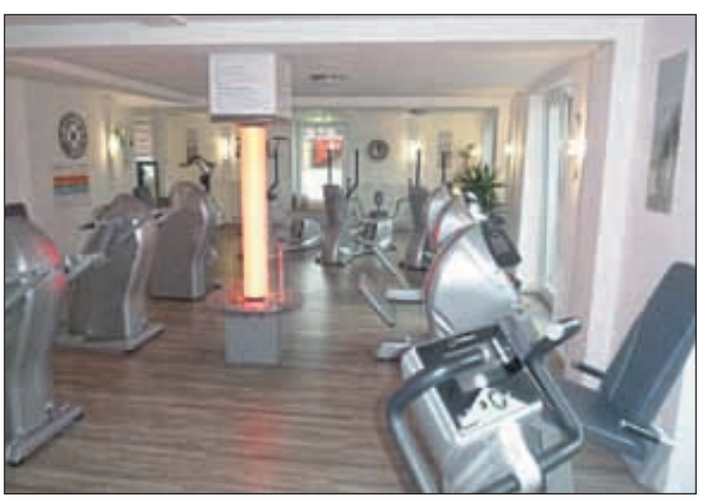
„Nicht nur die großen Kreuzfahrtschiffe waren ein Hingucker, auch die vielen kleinen Schiffe, die die Ausfahrt der Ozeanriesen begleiteten, waren sehenswert“, sagte die Ortsvereinsvorsitzende. Es war für alle ein unvergessliches Erlebnis.

ANZEIGE

Fitness, Kraft und Koordination

Physiotherapie und Gesundheitstraining Sonja Johannßen

Bienenbüttel. „Mit dem Milonizer 3.0 startet das Training in der Praxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining in eine neue Dimension! Ebenso können die Therapeuten und Trainer Sie auch zu Hause begleiten. Mit der Milon Me App ist es uns möglich, ein gezieltes Kraft- und Koordinationstraining mit und ohne Sportgeräte zu individualisieren, um Sie auch außerhalb des Zirkels zu unterstützen, gesteckte Ziele zu erreichen.“, informiert Physiotherapeutin Sonja Johannßen. Es stehen sechs Kraftgeräte und zwei Cardiogeräte im Kraftausdauerzirkel sowie zusätzlich fünf weitere Kraftgeräte im Kraft-Figurzirkel zum Training bereit. „Diese Neuheiten präsentieren wir am **Sonntag, 22. Oktober von 9 bis 16 Uhr** beim Tag der offenen Tür. Melden Sie sich an diesem Tag zum Training an und sparen 150 Euro. Wir stellen Kurse über die Krankenkassen vor. Unsere Yoga Therapeutin lädt ab 11 Uhr zum Schnuppern ein, bittet aber um Voranmeldung in der Praxis. Außerdem zeigen wir an diesem Tag auch eine kleine Ausstellung eines jungen angehenden Fotografen.“ Das Praxis-Team freut sich auf viele Besucher.



Sonja Johannßen bietet gezieltes Kraft- und Koordinationstraining. Foto: privat

Sonja
PHYSIOTHERAPIE
GESUNDHEITS TRAINING
Johannßen
milon Gerätezirkel
Tel. 05823 9551-110 · Bahnhofstr. 11 · 29553 Bienenbüttel
www.physio-aktiv-bienenbuettel.de

Ansprechpartner beim DRK

Der direkte Draht

Wir helfen Ihnen gerne, sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel:

• **Susanne Ewald,**
Vorsitzende
Telefon (05823) 955925
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

• **Marie-Luise Held,**
Stellvertreterin
Telefon (05823) 1294

• **Marlies Ebinger,**
Schatzmeisterin
Telefon (05823) 7243
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

• **Pamela Scheler,**
Schriftführerin
Telefon (05823) 223454

Pudel zum Frühstück

Morgendliches Klönen und Kegeln in lustiger Runde

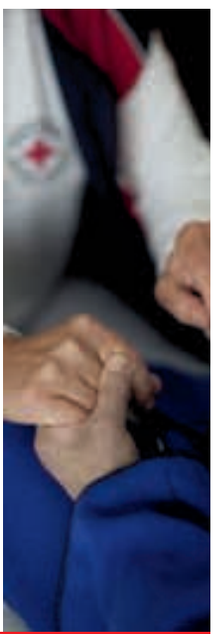
Der DRK-Ortsverein Bienenbüttel lud zum fröhlichen Klönen und Kegeln ein. Foto: privat

Bienenbüttel. Mit einem leckeren Frühstück stärkten sich zwölf Frauen des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel, um anschließend beim Kegeln den Frühstückskegel-Meister zu ermitteln. Bei bester Stimmung fielen die Kegel reihenweise um.

Die „Pudel-Mütze“ konnte Anne Gottfried an Ingrid Buchholz übergeben. Diese hofft, den Titel „Pudel-Königin“ im nächsten Jahr weitergeben zu können. Platz eins beim Kegeln belegte Gerda Waschke gefolgt von Christel Pauli. Das Frühstückskegeln ist ein fester Terminpunkt im Jahreskalender des DRK-Ortsvereins, der gerne wahrgenommen wird.
Weitere Infos über den Ortsverein und das Programm finden Interessierte im Aushangkasten an der Bahnhofstraße 5 in Bienenbüttel.

DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz



Im Mittelpunkt steht der Mensch! Wir helfen gern!

• DRK-Ortsvereine
• Rettungsdienst u. Krankentransport
• DRK-Pflegedienst
• Hausnotruf
• Menü-Service
• Mehrgenerationenzentrum Uelzen
• Mehrgenerationenhaus Ebstorf
• Jugendrotkreuz
• Erste-Hilfe-Ausbildung
• DRK-Bereitschaften
• DRK-Häuser (Bevensen, Ebstorf, Rosche)
• Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
• Kindertageseinrichtungen
• Jugendhilfe

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen
Tel. 0581/9032-0
www.drk-uelzen.de

Regelmäßige Treffen

Angebote des DRK Bienenbüttel

• **Dienstag** (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

• **Erster und dritter Mittwoch** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel.
Leiterin der Gruppe:
Gisela Stehr,
Telefon (05823) 6030

• **Zweiter und vierter Montag** im Monat (nicht im Juli), 15 bis 17 Uhr:
Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr.
Leiterin der Gruppe:
Susanne Ewald,
Telefon (05823) 955925

• **Letzter Donnerstag im Monat** (nicht Juli), 9.30 bis 11.30 Uhr: **„Zeit für Mütter“** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit oder ohne Kinder.
Leiterin der Gruppe:
Pamela Scheler,
Telefon (05823) 223454

Nächster Termin zur Blutspende

• **Freitag, 10. November**
15.30 bis 19.30 Uhr:
Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Kinderbetreuung gibt es von 16 bis 18 Uhr. Das DRK-Ortverein-Team bereitet ein kalt/warmes Buffet für Sie vor.

Lüneburgs kulinarische Seite

DRK-Besuchsdienst zu Gast in der Salzstadt

Ein Dank fürs Ehrenamt: Die Damen des Besuchsdienstes des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel ließen es sich in der Salzstadt Lüneburg kulinarisch gut gehen. Foto: DRK

Bienenbüttel. Käse, beste Schokolade, arabisch-französische Spezialitäten – dass sind nur einige der Köstlichkeiten, die die Damen des Besuchsdienstes des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel im Rahmen einer kulinarischen Stadtführung in Lüneburg verkosten durften. „Als Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement hat der DRK-Kreisverband Uelzen zu dieser Tour eingeladen“, sagte die Bienenbütteler DRK-Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald. Mit einem Bus, gesteuert von der Ehrenamtskoordinatorin des DRK-Kreisverbands, Gundula Lindemann, startete die muntere Gruppe nach Lüneburg, wo die Tour im Schatten der ehrwürdigen St. Johanniskirche ihren Anfang nahm. Übrigens, in der St. Johanniskirche erlernte schon der junge Johann Sebastian Bach das Orgelspiel. Von dort aus ging es über den Platz „Am Sande“, dem heutigen Zentrum der Stadt, durch die verwinkelten Gassen der Altstadt. Immer vorbei an zahlreichen für Lüneburg typischen Giebel- und Fachwerkhäusern. Nicht nur die tausendjährige Geschichte der alten Hansestadt, sondern auch der faszinierende Gegensatz zum heutigen Flair der Stadt beeindruckte die DRKler. Ihnen wurde allerdings nicht nur die Geschichte der Stadt nähergebracht. An vielen Ecken durften sie leckere Kostproben zu sich nehmen – so wie der Titel der Führung „Kulinarische Stadtführung“ es versprochen hatte. Und so ganz nebenbei erfuhren die Damen auch wissenswertes über den jeweiligen Betrieb und seine Besonderheiten. Im Anschluss an die Tour ließen sich die Damen in einem Café nieder um eine gemütliche Tasse Kaffee zu trinken und das Erfahrene Revue passieren zu lassen. Der Besuchsdienst des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel besteht zurzeit aus sieben Besucherinnen. Sie besuchen Menschen, die nicht mehr aktiv am Vereinsleben des Ortsvereins teilnehmen können. Die Gruppe trifft sich alle zwei Monate zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Wer Interesse hat, sich in dieser Gruppe einzubringen, kann sich mit der Ortsvereinsvorsitzenden Susanne Ewald in Verbindung setzen, Telefon (0 58 23) 95 59 25.

Kleiner Pieks, große Tat

62 Spender zur Ader gelassen / Neuer Termin

Bienenbüttel. 62 Blutspender, unter ihnen vier Erstspender, das ist die Bilanz des letzten Blutspendetermins des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Wie immer hatte das Team um die DRK-Ortsvereinsvorsitzende Susanne Ewald, den Spendetermin liebevoll vorbereitet.
Die Räume wurden hergerichtet und dekoriert und in der Küche wurde geschnippelt, gebrutzelt und Schnittchen geschmiert. So konnte den Spendern ein Büfett mit Kassler-Topf, Schnittchen, verschiedenen Salaten, Quark und Obstsalat serviert werden. Selbstverständlich war auch was für die Vegetarier im Angebot. Und damit die Eltern in Ruhe ihr Blut spenden konnten, wurde von 16 bis 18 Uhr eine Kinderbetreuung angeboten. Antje Gebers von der DRK-Kindertagesstätte Bienenbüttel beschäftigte die zahlreichen kleinen Besucher. Übrigens, die nächste Blutspende findet am Freitag, 10. November, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel statt.

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Bratwurst 2. Wahl ..... Glas **1,00 €**
6 Stück = 300 g **SONDERPREIS** solange der Vorrat reicht!

vom 18. bis 21. Oktober 2017

Kasseler Nacken	1 kg	**6,90 €**
Thüringer Mett	100 g	**0,79 €**
Currywurst, 6 x 180 g	Pack.	**6,20 €**
Landleberwurst, 180 g-Glas	Glas	**1,29 €**

vom 25. bis 28. Oktober 2017

Gyros	1 kg	**7,90 €**
Bauchfleisch	1 kg	**5,90 €**
Bockwurst, 5 x 90 g	Dose	**3,60 €**
Kasseler-Aufschnitt	100 g	**1,59 €**

vom 1. bis 4. November 2017

Schinkenkrustenbraten	1 kg	**8,90 €**
Rumpsteak	100 g	**2,99 €**
Schinkenspeck	100 g	**1,89 €**
Frühstücksfleisch, 180 g-Glas	Glas	**1,60 €**

vom 8. bis 11. November 2017

Frisches Schweinefilet	1 kg	**12,90 €**
Gemischtes Hack	1 kg	**6,90 €**
Breslauer	100 g	**0,89 €**
Bratwurst, 5 x 90 g	Pack.	**2,70 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Der langjährige Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser wurde feierlich mit einem Zapfenstreich in den Ruhestand verabschiedet.

Ein Leben für die Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser feierlich mit Zapfenstreich verabschiedet

Bienenbüttel. Alles hat einmal ein Ende. Mit dem "Großen Zapfenstreich" wurde der langjährige Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Bienenbüttel kürzlich in seinen verdienten Ruhestand verabschiedet.

Etwa 250 Feuerwehrleute und zahlreiche Gäste zollten ihren Respekt. Sein Amtsnachfolger, Gemeindebrandmeister Dirk Giere, dankte Zaiser für 46 aktive Dienstjahre, in denen er die Feuerwehren der Einheitsgemeinde mit großem Engagement vorangebracht habe. Im Namen der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sprach auch Bürgermeister Dr. Merlin Franke seinen Dank aus.

Der Edendorfer Feuerwehrmann Manfred Zaiser war dem freiwilligen Feuerwehrwesen sein Leben lang eng verbunden. Viele Ämter und Funktionen hat er im Laufe seiner Dienstzeit zusätzlich zum aktiven Einsatzgeschehen übernommen. Auf eine 20-jährige Amtszeit als Gemeindeausbildungsleiter folgten unter anderem für zwölf Jahre das Amt des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters. Anschließend führte er elf Jahre lang die Geschicke der Gemeindefeuerwehr aus erster Reihe. Außerdem war er 20 Jahre lang Leiter der technischen Einsatzleitung des Katastrophenschutzes des Landkreises Uelzen. Unter anderem wurde ihm im Laufe seiner aktiven Zeit das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Gold verliehen. Dies ist die höchste Auszeichnung im deutschen Feuerwehrwesen. Auf Gemeindeebene setzte sich Zaiser insbesondere für das Zusammenwachsen der zehn Ortswehren ein. Er reagierte auf den demographischen Mitgliederrückgang und fokussierte zur Sicherung der Tagesbereitschaft den Zusammenschluss mehrerer Ortswehren in Zugverbände. Zur Verbesserung der Schlagkraft, aber auch zur Erhöhung der Motivation der freiwilligen Feuerwehrleute, wurde zusammen mit der Politik in zeitgemäße Ausrüstung investiert. Zusammen mit der Verwaltung plante er neue zukunftsfähige Feuerwehrhäuser, die auch Bedürfnisse der Dorfbevölkerung berücksichtigen sollten.

Manfred Zaiser

Manfred Zaiser blickt auf 46 aktive Dienstjahre zurück. Er brachte in dieser Zeit die Feuerwehren der Einheitsgemeinde mit großem Engagement voran. Fotos: Feuerwehr

Spiele, Spaß und Sonnenschein

Kinderfest des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel

Das Wetter war dem Kinderfest in Hohenbostel wohl gesonnen. Dank zahlreicher Geld- und Sachspenden konnte jedes Kind sogar mit einem Geschenk nach Hause gehen. Foto: Feuerwehr

Hohenbostel. „Ein Fest der Überraschungen“ – Das war das Motto des diesjährigen Kinderfestes des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel.
Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder, die mit Familie oder Freunden kamen, Kaffee und Kuchen genießen. Wenn die Spiele erfolgreich abgearbeitet waren, konnten die über 60 Kinder im Bastelzelt die Button-Maschine ausprobieren, sich eine Indiaca basteln, mit Tanja Blumentritt von „Holgers Licht-Bühne“ Ballontiere bauen oder Seifenblasen machen. Dank der zahlreichen Geld- und Sachspenden konnte auch in diesem Jahr jedes Kind im Alter von null bis 14 Jahren ein tolles Geschenk mit nach Hause nehmen.
Der Festausschuss (Nadine Radtke und Heike Süß) bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern für die zahlreiche Unterstützung und freut sich auf viele weitere Veranstaltungen.

Heimat und Natur

Ausstellung von Katja Schaefer-Andrae im Rathaus

Bienenbüttel. „natürlich“ – so heißt die aktuelle Ausstellung von Katja Schaefer-Andrae in Bienenbüttel, die am 20. Oktober um 19 Uhr im Rathaus eröffnet wird. In ihren Bildern setzt sie mit lasierenden Farbschichten aus Acryl und Kohle Motive aus ihrer Heimat und in der Natur inspirierte Motive in einem neuen Blickwinkel in Szene. Die Künstlerin eröffnet mit ihren Bildern dem Betrachter neue Sichtweisen auf Altbekanntes. Neben flächigen Landschaften begegnen dem Betrachter in den Bildern auch große Symbolträger: eine Serie von Tauben als Sturmvögel vor grauem Himmel oder vorbei eilende glücksbringende Scarabäus Käfer.
Katja Schaefer-Andrae ist Mitglied im BBK Uelzen und arbeitet in ihrem Atelier auf einem kleinen Bauernhof in Jastorf bei Bad Bevensen. Hier gibt sie auch Kurse: fünf junge Mädchen aus dem „Jungen Atelier Jastorf“ stellen vor dem Rathaus Objekte unter anderem aus, die für die „Landart Uelzen“ im Sommer 2017 entstanden.

Ben Brauer von der Musikschule Uelzen sorgt für die musikalische Unterhaltung. Foto: Veranstalter

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter

29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Start mit Hindernissen

20 Jahre weihnachtlicher Hobby-Kunsthandwerkermarkt in der Ilmenauhalle

Bienenbüttel. Vor 20 Jahren entstand die Idee der Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle Bienenbüttel. Nachdem sich der erste vereinbarte Termin für März 1997 wegen Doppelbelegung der Halle zerschlug und Hobbykünstlerkreis Freizeitspaß die Vorbereitungen stornieren musste, wurden die Verantwortlichen aber nicht mutlos. Mit Herrn Holzenkämpfer, dem derzeitigen Sachbearbeiter der Gemeinde, wurde noch im alten Rathaus alles Nötige geklärt und vereinbart.
Die Pächterangelegenheit für die Ilmenauhalle hatte sich gerade geändert und der Hobbykünstlerkreis Freizeitspaß konnte dann am 15. und 16. November 1997 mit der 1. Hobby-Ausstellung in der Ilmenauhalle starten.
Das Interesse der Besucher wurde geweckt und in den nun schon 20 Jahren hat sich so Einiges getan: Der Hobbykünstlerkreis ist stets gewachsen, das Angebot ist laufend anspruchsvoller geworden, und an Anfragen neuer Kunsthandwerker mangelt es nicht. Viele Aussteller haben schon längst ihre Stammkundschaft und gehören einfach dazu. Aber auch neue interessante Arbeiten wecken immer wieder die Aufmerksamkeit der Besucher.
Am 4. und 5. November öffnen sich jeweils von 11 bis 17 Uhr wieder die Türen der Ilmenauhalle zum großen Jubiläums-Hobby-Kunsthandwerkermarkt, dem Markt der vielen schönen Dinge, ein.
Eine große selbst gefertigte Ideenvielfalt aus den heimischen Kreativwerkstätten von mehr als 60 ausgewählten Kreativkünstlern wird die Besucher überraschen. Vielfältige, feine, filigrane, rustikale und auch besondere Weihnachtsdekorationen kündigen die festliche Zeit an. Dekorative Holzarbeiten, vielseitige Varianten aus Ton, edle Schmuckunikate, Kreatives aus edlen Stoffen, Glas, Papier, Fimo, Eisen, Beton, Steinen, Wachs, Moosgummi oder Filz, feine Leckereiern und vieles mehr sind nicht nur ganz besondere Geschenkideen für den Gabentisch. Während Eltern in aller Ruhe schauen, staunen, sich informieren und auch kaufen können, sind die kleinen Besucher am betreuten Basteltisch gut aufgehoben.
Für das leibliche Wohl gibt es wieder die beliebten Hausfrauentorten und Leckeres bei der Wirtin des Hauses.
Das Motto des Hobbykünstlerkreis Freizeitspaß, mit den Ausstellungen jeweils Jugendarbeit vor Ort zu unterstützen, ist in Bienenbüttel erfolgreich gelungen. In den 20 Jahren hat der Künstlerkreis den Spielmannszug, die Jugendfeuerwehr und nun den evangelischen Kindergarten in Bienenbüttel bedacht. Der Hobbykünstlerkreis Freizeitspaß bedankt sich bei allen Allen für die über 20 Jahre währende gute Zusammenarbeit und bei den vielen Besuchern, die über 20 Jahre zu den Ausstellungen in die Ilmenauhalle kamen. Am 4. und 5. November gibt es deshalb als Dankeschön für jeden 20. Besucher ein Präsent.

Vielfältige, feine, filigrane, rustikale und auch besondere Weihnachtsdekorationen gibt es auf dem Hobby-Kunsthandwerkermarkt in der Ilmenauhalle. Foto: privat

Sind Sie unsicher, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten möchten/können/sollen/wollen?

Ist diese Entscheidung eine „Preisfrage"?

Dann nutzen Sie meinen kostenlosen Service:

1. Sie rufen mich an, schreiben eine Mail oder kommen bei uns vorbei.
2. Wir vereinbaren Ihren Wunschtermin zur Begutachtung Ihrer Immobilie.
3. Nach dem Ortstermin erhalten Sie meine Marktwerteinschätzung und die Preisfrage ist geklärt.
4. Entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie auch meine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Tempo und Geschick im Sattel

Reiterrallye am 4. November

Bienenbüttel/Steddorf. Auch in diesem Jahr veranstaltet der Reitverein Bienenbüttel am Sonnabend, 4. November, seine alljährliche Reiterrallye. Dazu sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Jeweils zwei Reiter absolvieren mit ihren Pferden einen etwa zehn Kilometer langen Kurs mit Stationen, an denen die Teilnehmer ihr Wissen rund um das Thema „Pferd" zeigen können. Darüber hinaus wird es Geschicklichkeitsaufgaben geben. Der Kurs beginnt auf dem Hof Luhr in Steddorf um 10 Uhr. Ab 16 Uhr treffen sich alle Teilnehmer und Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein mit Siegerehrung in der Scheune auf dem Hof Luhr. Anmeldungen zur Reiterrallye nimmt Anette Luhr bis zum 26. Oktober unter Telefon (0 58 23) 62 39 entgegen.

„Seebiene“ eingeweiht

Bienenbütteler Grundschüler freuen sich über neues Spielschiff

Bürgermeister Dr. Merlin Franke (von links), Schulrektorin Gudrun Boldhaus und Markus Dierssen von der Georg-Sonnin-Schule in Lüneburg freuen sich über die Einweihung der Seebiene. Foto: Beye

Bienenbüttel. Was lange währt, wird endlich gut. So oder so ähnlich könnte man die Geschichte der Seebiene auf dem Schulhof der Bienenbütteler Grundschule zusammenfassen. Nachdem die im Juli geplante Einweihung verschoben und das Spielschiff teilweise gesperrt wurde, fand Ende September nun die offizielle Einweihung statt.
„Wir Kinder freuen uns sehr, dass die Seebiene jetzt fertig ist“, brachte Schülervertreter Tristan die Stimmung der Grundschüler auf den Punkt. Schülervertreterin Merle fügte hinzu: „Wir können mit dem Schiff schön spielen. Danke, dass ihr die Seebiene für uns gebaut habt.“ Dieser Dank geht zum einen an den Bienenbütteler Gemeinderat, der insgesamt rund 20 000 Euro für das Projekt zur Verfügung gestellt hat – zum anderen aber auch Lehrer Markus Dierssen von der Lüneburger Georg-Sonnin-Schule, der die Seebiene mit seinen Schülern gebaut hat.
Für Bienenbüttels Bürgermeister Dr. Merlin Franke ist das ein Grund dafür, warum das Spielschiff etwas ganz Besonderes ist: „Dass Schüler etwas für Schüler bauen, ist alles andere als selbstverständlich.“ Auch die Größe mache die Seebiene zu einer tollen Spielmöglichkeit.
Und: „Die verarbeiteten Materialien sprechen dafür, dass hier noch viele Generationen von Bienenbütteler Schülern drauf spielen“, sagte Franke. Er habe bereits beobachten können, dass die Seebiene bei den Schülern gut ankomme, berichtete der Bürgermeister: „Wenn ich im Rathaus die Treppen hoch- und runtergehe, habe ich einen guten Blick auf das Spielschiff, da ist auch bei schlechtem Wetter immer Betrieb.“ Schulrektorin Gudrun Boldhaus freute sich, dass das Projekt nun abgeschlossen ist. Auf dem gut gefüllten Schulhof zeigte die Klasse 2b noch einige akrobatische Kunststücke. Und Schüler, Lehrer und Gäste sangen zusammen das Lied „Unsere Schule hat keine Segel“ von Rolf Zuckowski. Segel hat die Bienenbütteler Grundschule auch keine, aber immerhin ein Schiff.

Es geht um das Buch

8. Bienenbütteler Buchwoche vom 5. bis 12. November

Bienenbüttel. Das langjährige Motto der Kurt Wolff Stiftung, formuliert von Kurt Wolff (1887–1963), der sich für die Vermittlung expressionistischer Texte und bedeutender europäischer Literatur in Amerika einsetzte, ist dem Freundeskreis Buchwoche Aufruf und Anspruch geworden.
Erneut wollen sie Lesekultur für eine Woche nach Bienenbüttel holen mit dem Ziel, Verlage und Autoren aus unabhängigen Verlagen vorzustellen und bekannter zu machen.
Zur Einstimmung der Buchwoche 2017 sind Interessierte zu einer Lesung mit Doris Gercke eingeladen. Sie wohnt im Sommer im Kreis Bienenbüttel und wird in der Buchhandlung Patz in Bad Bevensen lesen. Anlässlich des 80. Geburtstages der Autorin wird eine kleine Werkschau präsentiert und gezeigt, in welchen Ländern Doris Gercke in ihren Romanen die Gesellschaft kritisch unter die Lupe genommen hat. Wie während der letzten Buchwochen öffnen sich Türen in unterschiedlichen Ortsteilen von Bienenbüttel.
Es geht los in der Buchhandlung Patz in Bienenbüttel, setzt sich fort in verschiedenen Privathäusern und endet im Merlin Verlag in Gifkendorf, der 2017 drei runde Geburtstage feiert.
Acht Türen öffnen sich für die Besucher. Der Freudeskreis Buchwoche dankt allen Gastgebern herzlich und freut sich auf lesefreudige Besucher.

Eine Woche lang dreht sich in Bienenbüttel alles um das Buch. Foto: pixabay

Bewegung für Mensch und Pferd

Pferdeliebhaber üben Zirkuslektionen in der Georgshalle

Varendorf. Das letzte Wochenende stand in der GeorgsHalle ganz im Zeichen von Zirkus mit den Pferden. In entspannter Atmosphäre übten die beiden Pferdeliebhaber mit Steffi und Christoph Schade verschiedene Zirkuslektionen mit ihren Pferden ein.
Jede Lektion beginnt in ganz kleinen Schritten, die systematisch aufeinander aufgebaut werden, bis das Pferd verstanden hat, was von ihm erwartet wird.
Die Hilfen werden nach und nach verfeinert, sodass sie für die Zuschauer später kaum noch zu sehen sind. Richtig ausgeführt stärken Zirkuslektionen die Beziehung zwischen Mensch und Pferd, bringen Abwechslung in den Alltag und haben zusätzlich einen hohen gymnastizierenden Nutzen für die Pferde.
Und das Wichtigste: Sie machen allen Beteiligten Spaß. Alle Teilnehmer freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, bis dahin wird fleißig weiter geübt.

Gemeinsames Üben stärkt die Beziehung zwischen Mensch und Pferd. Foto: privat

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Land unterstützt Schienenausbauprojekt

Landtagskandidaten setzen sich für Umsetzung und Finanzierung ein

Zahlreiche Landtagskandidaten haben Unterstützung bei der Umsetzung des Schienenausbauprojektes zugesagt. Foto: privat

Bohlsen. Zahlreiche Kandidaten der Landtagswahl 2017 haben ihre aktive Unterstützung für die Umsetzung und Finanzierung des Schienenausbauprojektes Alpha-E unter den Bedingungen der Region – insbesondere dem übergesetzlichen Lärmschutz – zugesagt.

Der Projektbeirat Alpha-E hatte rund 220 Landtagskandidaten der bisher im Landtag vertretenen Parteien (CDU, SPD, Grünen und FDP) in ganz Niedersachsen angeschrieben und um deren Position zum Alpha-E gebeten.

Die Resonanz ist sehr positiv. Alle Kandidaten haben ihre Zustimmung für Alpha-E bestätigt und zugesagt, sich aktiv für die Umsetzung des Schienenausbauprojektes und die Finanzierung der Bedingungen der Region einzusetzen.

„Ganze Fraktionen haben parteiübergreifend Unterstützung signalisiert. Nicht nur die bisherigen Abgeordneten, sondern auch die neuen Kandidaten stehen hinter dem einstimmigen Landtagsbeschluss für Alpha-E vom November 2016 und befürworten damit die Umsetzung von Alpha-E unter den Bedingungen der Region“, ist Dr. Peter Dörsam, Sprecher des Projektbeirates, zufrieden mit der Resonanz. Im Jahr 2015 haben die Vertreter der betroffenen Regionen gemeinsam mit der DB AG, dem Bund und dem Land Niedersachsen im „Dialogforum Schiene Nord“ (DSN) die so genannte „Alpha-E-Variante“ für den Schienenausbau im Großraum Hamburg/Bremen/Hannover erarbeitet. Die Landtagskandidaten sind überzeugt, dass das DSN ein gelungenes Beispiel für erfolgreiche und aktive Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung ist. Die Realisierung und die Akzeptanz des Alpha-E in der Region sind gebunden an die im Abschlussdokument des DSN aufgrund der besonderen regionalen Betroffenheit formulierten Bedingungen der Region (siehe www.beirat-alpha.de/bedingungen). Die Umsetzung des Alpha-E wird durch den Projektbeirat begleitet, dessen Aufgabe insbesondere die Realisierung dieser Bedingungen ist. Die Landtagskandidaten unterstützen deshalb auch mit großer Mehrheit die weitere Bereitstellung von Landesmitteln für die Geschäftsstelle des Projektbeirates und die Unterstützung des Projektbeirates mit Expertenwissen. Für die Umsetzung der Bedingungen der Region ist neben einer Sonderfinanzierung des Bundes (unter anderem für den übergesetzlichen Lärmschutz) auch eine Bereitstellung von Landesmitteln für die Umgestaltung von Bahnübergängen erforderlich. „Die positiven Antworten der Kandidaten zeigen deutlich, dass wir hier gemeinsam in die richtige Richtung arbeiten.“, ist Dr. Peter Dörsam zuversichtlich. „Nach der Landtagswahl werden wir auf die gewählten Abgeordneten zugehen, um gemeinsam die Umsetzung des Alpha-E unter den Bedingungen der Region zu erreichen.“ Alle Antworten der Landtagskandidaten können auf der Website des Projektbeirates unter https://beirat-alpha.de/stimmen-des-landtages/ nachgelesen werden.

Die sogenannte „Alpha-Variante E“ sieht einen bedarfsgerechten Ausbau von Bestandsstrecken im Dreieck Bremen-Hamburg-Hannover vor. Aufgabe des Projektbeirates Alpha-E ist dabei insbesondere die Realisierung der Bedingungen der Region (unter anderem bestmöglicher Gesundheitsschutz / Lärmschutz der Betroffenen, gleichzeitige Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs).

Der Projektbeirat setzt sich aus acht Vertretern von betroffenen Kommunen und Landkreisen und acht Vertretern der Bürgerinitiativen zusammen und ist unabhängig von Bund, Land und Deutsche Bahn AG. Er sieht sich als Vertreter und Ansprechpartner für alle Betroffenen an den Ausbaustrecken und an den Bestandsstrecken mit zunehmenden Güterverkehren.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Sommerausflug nach Hamburg

TSV Turnfrauen unterwegs in der Hafenstadt

Bienenbüttel. Der Sommerausflug führte die Mittwochsgruppe der TSV Turnfrauen unter der Leitung von Angelika Herkt nach Hamburg.
Bei herrlichem Spätsommerwetter traf die Gruppe sich morgens am Bahnhof. Mit Rucksack, guter Laune und ortskundiger Führung, verbunden mit kleinen Anekdoten zu den einzelnen Stationen, führte Turnschwester Helma die Gruppe durch den Tag. Es ging durch die schönen Wallanlagen, vorbei an der Esplanade, der Alten Post, dem Hygiene-Institut, der Musikhalle und den Gerichten.
Da Laufen ja bekanntlich hungrig macht, gab es dort bereits ein erstes kleines Picknick.
Weiter ging es zum Bismark-Denkmal und zur Jugendherberge „Stintfang“. Dort genossen die Teilnehmerinnen des Ausflugs die schöne Aussicht über die Landungsbrücken.
Bei einer kurzen Schifffahrt konnten sie ihren Füßen eine kleine Ruhepause gönnen. Am Dockland angelangt, ging nur ein Teil der Gruppe die steilen Treppen hinauf. Fast hätten die Turnfrauen in luftiger Höhe einen Heiratsantrag mit erlebt, aber die angehende Braut verspätete sich.

Bei herrlichem Wetter verbrachten die Turnfrauen einen spannenden Tag in Hamburg. Foto: privat

So führte der Weg die Gruppe durch die Hafenstraße, vorbei an der Fischauktionshalle, der Marktpolizei und zur Hafentreppe. Unterweges wurde natürlich auch in Ina Müllers Lokal vorbeigeschaut und dann war auch schon Kaffeezeit.
Anschließend ging es ins Kiezmuseum, vorbei an der Herbertstraße bis zum Hans-Albers-Platz.
In den Geschäften wurde gestaunt und gekichert. Weiter ging es zum Beatles-Platz, zur „Großen Freiheit“, zu Oliva‘s Starclub und zur katholischen Kirche.
Die dritte Ruhepause verbrachte die Gruppe in einem netten portugiesischen Lokal. Nach Pasta oder Pizza ging es weiter zur David Wache, vorbei am Schmidts Tivoli, dem Panoptikum und dem Operettenhaus. Die letzte Station waren die Tanzenden Türme. Im Lokal „Clouds“-Heaven‘s Bar genossen die Turnerinnen die schöne Atmosphäre und den herrlichen Ausblick über Hamburg.
Spät abends ging es zurück nach Bienenbüttel und das Team bedankte sich bei Helma für den tollen Tag.

Zirkeltraining geht wieder los

Bienenbüttel. Am Montag, 18. September, geht es wieder los: Das Zirkeltraining beim TSV Bienenbüttel. Beim Zirkeltraining handelt es sich um ein Training, das alle Muskeln kräftigt, die Figur formt und auch noch Kondition bringt. Natürlich kommt dabei auch der Spaß nicht zu kurz.
Die Treffen finden immer montags um 20 Uhr in der Schulsporthalle statt. Weitere Informationen gibt es bei Heike Quentin per Mail an Heike.Quentin@tsv-Bienenbuettel.de, unter Telefon (01 75) 6 39 12 21 oder bei Julia Prang unter Telefon (01 75) 206 56 32.
Wer mitmachen will sollte Hallenschuhe, ein Handtuch und etwas zu Trinken mitbringen.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Begeistert nahmen die Kinder ihr persönliches Outfit entgegen und waren stolz ein Teil des Bienebütteler Teams zu sein. Foto: privat

Mit neuem Outfit zum Erfolg

Kinder der U10 des TSV Bienenbüttel freuen sich über neue Trikots

Bienenbüttel. Die U10 des TSV Bienenbüttel startet nicht nur mit zwei Mannschaften in die neue Spielzeit, sondern auch im neuen Design. Wie schon in der Vergangenheit ist die BBL Bahnbau Lüneburg GmbH Hauptsponsor des 2008er Jahrgangs in Bienenbüttel.

Begeistert nahmen alle 21 Spieler ihr persönliches Outfit mit ihrer Nummer entgegen und waren stolz ein Teil des Teams zu sein, das aus zwei Mannschaften besteht. Der 2008er Jahrgang startet zum allerersten Mal mit zwei Mannschaften in eine Saison. Grund ist nicht nur der große Kader, sondern auch das Potential einiger Kinder zu Fördern und anderen Kindern die Chance zu geben sich im Schatten der sogenannten „Stärkeren“ hervorzutun um sich weiterzuentwickeln. Das Trainerteam Konwer, Fabel und Bohr geht bereits in das siebte Jahr und kann eine kontinuierliche Verbesserung jedes einzelnen Spielers verzeichnen.

Auch sie wurden professionell ausgerüstet. Die Firma H.Kathmann Haustechnik GmbH aus Bienenbüttel sponserte Trainingsanzüge und Regenkleidung für das Trainerteam. Die Motivation bei den Kindern ist immer noch sehr hoch. Nicht umsonst sind fast alle Spieler bei den zwei Trainingseinheiten in der Woche dabei. Und das spiegelt sich auch in der aktuellen Saison nieder. Die zweite Mannschaft rangiert nach zwischenzeitlicher Tabellenführung im gesunden Mittelfeld der Kreisklasse. Die erste Mannschaft ist seit Saisonbeginn ungeschlagen Tabellenführer der Kreisliga und steht seit kurzem auch im Halbfinale des Kreispokals. Ein Erfolg den es in den nächsten Wochen zu bestätigen gilt.

Aber auch ohne dem aktuellen sportlichen Erfolg ist der Teamgeist in der Mannschaft vorbildlich. Vorbildlich ist auch der TSV Anhang, vertreten durch Freunde und Familie, die zahlreich bei jedem Spiel die Kinder anfeuern und unterstützen. Trotz des großen Kaders freut sich der TSV auf fußballbegeisterte neue Spieler. Jungen des Jahrgangs 2008 und Mädchen des Jahrgangs 2007 sind herzlich bei einem Probetraining willkommen. Weitere Informationen findet man unter www.tsv-bienenbuettel.de oder auf Facebook.

Das nächste
BienenBüttel INFORMIERT
erscheint am
Mittwoch, 15. November 2017
Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges **Bauen**
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181 • www.meyer-rieste.de

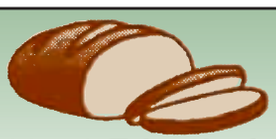
30-jähriges Bestehen

TC Bienenbüttel feiert seine Tennisanlage

Bienenbüttel. Im September wurde die Tennisanlage des TC Bienenbüttel offiziell in Betrieb genommen und feierte nun in 2017 ihr 30-jähriges Bestehen.
Dazu lud der Vorstand die jetzigen Mitglieder und damaligen Vorstandsmitglieder ein. Zuvor waren die Doppelmeisterschaften des Vereins auf der Anlage durchgeführt worden. Der jetzige 1. Vorsitzende Gerhard Kroll begrüßte die Teilnehmer zu einem Sektempfang und anschließendem Grillen. In einer kleinen Ansprache erinnerte der damalige erste Vorsitzende Heinz-Günter Waltje daran, dass der damals neu gegründete Vorstand sich unter anderem mit den Mitgliedern Heiner Kathmann, Jürgen Fels und Giesela Schulz für die Erstellung der fünf Plätze mit Clubheim sehr stark eingesetzt hätte.
Doch ohne die Unterstützung der Gemeinde, insbesondere dem damaligen Gemeindedirektor Schlichtmann, wäre die Anlage vermutlich nicht entstanden. Bei der Planung und Genehmigung mussten viele Einsprüche, unter anderem des damaligen Nachbarn, aus dem Wege geräumt werden.

Bei Sonnenschein auf der Terrasse wurden in vielen Gesprächen und mit Bildern die alten Erinnerungen von damals aufgefrischt. Foto: privat

Heute ist das kein Thema mehr. „Es ist eine der schönsten Tennisanlagen im Kreis Uelzen“, so H.-G. Waltje. Dem fügte Sören Fabel hinzu: „Die schönste Norddeutschlands!“ Seit Jahren sorgen der Vorstand und die Mitglieder gemeinsam dafür, dass die Plätze und das Clubheim immer „in Schuss“ sind. Bei Sonnenschein auf der Terrasse wurden in vielen Gesprächen und mit Bildern die alten Erinnerungen von damals aufgefrischt. Sportwart Günter Ellenberg und Clubheimmanager Charlie Schlegel sorgten dafür, dass es den Teilnehmern weder an Getränken noch an Speisen fehlte.



29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Landbäckerei seit 1888 C. Oetzmann

Herbstbrot

Herbstbrot ohne Weizen mit Kürbisfleisch und Backerbse, Roggen und Dinkel.

Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Beweglicher durch Rehasport

Bienenbüttel. Seit neun Jahren hat sich die Sparte „Rehasport“ fest beim TSV Bienenbüttel etabliert.
Durch die große Nachfrage besteht das Angebot zur Zeit für fünf Gruppen. Fachlich hierfür ausgebildete Übungsleiter trainieren regelmäßig, auch in den Oster- und Herbstferien in kleinen Gruppen, um möglichst individuell auf die Teilnehmer eingehen zu können. Alle gesetzlich Versicherten, die eine entsprechende Diagnose haben, können den Rehabilitationssport nutzen, um Übungen, die bei der Kur oder Krankengymnastik erlernt wurden, zu festigen. Der Reha-Sport soll helfen körperliche Defizite möglichst auszugleichen oder zu verbessern. Neuerdings übernehmen auch einige private Krankenkassen die Kosten für Rehabilitationssport im Sportverein.
Eine Verordnung bekommt man von seinem behandelnden Arzt. Diese Verordnung geht über 50 Übungseinheiten, die innerhalb von 18 Monaten absolviert werden sollten. Die Krankenkasse zahlt für den Teilnehmer pro absolvierter Übungseinheit an den Verein, es kommen für die Zeit der Verordnung keine zusätzlichen Kosten auf den Teilnehmer zu.
Weitere Informationen gibt es bei Kirsten Brunn, Telefon (0 58 23) 63 32, E-Mail: kirstenbrunn@online.de oder direkt bei Heike Quentin in der Geschäfsstelle des TSV Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 95 43 30.

Die Herrenmannschaft 70 mit Eckhardt Albers, Karl Schlegel, Hans Maroska, Mannschaftsführer Ewald Bense, Pedro Brandt, Dieter Harneith, Jürgen Wojciech und Willi Kolkmann (v.l.) freut sich über die erfolgreiche Saison. Alfred Beinlich fehlt auf dem Foto.

Es spielten in der Herren 60 (v.l.) Günther Ellenberg, Volker Ehrenberg, Roland Leicht, Uwe Koch, Karl Schlegel, Joachim Baumung, Hans-Hermann Hauschild, Thomas Höppe.

Fotos: privat

Erfolgreiche Saison

Vier von fünf Mannschaften des TC Bienenbüttel wurden Meister

Bienenbüttel. „Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir schon mal so eine erfolgreiche Saison gespielt haben!“ sagt der Sportwart des TC Bienenbüttel Günther Ellenberg. Vier von fünf Mannschaften des Vereins im Erwachsenenbereich belegten bei den Meisterschaften des Niedersächsischen Tennisbundes in ihrer jeweiligen Staffel den 1. Platz und wurden somit Meister und Aufsteiger. Und hätten die Herren 30 nicht so viel Verletzungspech gehabt, wären auch sie wahrscheinlich aufgestiegen. Als erstes stand dies bei den Herren 70 fest. Insbesondere nachdem die neu gegründete Mannschaft den Favoriten Blau-weiß Uelzen mit 4:2 schlagen konnte. Die weiteren Ergebnisse: Walsrode 6:0, Cuxhaven 4:2, Rotenburg II 6:0, Soltau 3:3 und Hittfeld 5:1. Mit 11:1 Punkten, also nur ein Unentschieden, wurde die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Die ebenfalls neu gebildete Herren 60 mit Mannschaftsführer Günther Ellenberg startete mit einem 6:0 gegen den SV Hollenstedt II gut in die Punktspielsaison. Mit einer Niederlage gegen TC Vögelsen mit 2:4 rückte das Saisonziel „Meisterschaft“ in weite Ferne. Doch dann konnte man durch zwei 6:0 Erfolge gegen Wustrow und Hitzacker noch die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse sichern. Äußerst souverän wurden die Herren 65 mit 10:0 Punkten und 25:5 Matches Meister in der Bezirksliga und steigen damit in die Verbandsklasse auf. Wurde der TC Lüchow noch knapp mit 4:2 im ersten Spiel geschlagen, so feierte man danach nur noch hohe Siege. Mit 6:0 gegen Bokel, und jeweils 5:1 Siege gegen Lunestedt, Buchholz 08 und Stelle. Insbesondere bei den Doppelspielen wurden die Gegner beherrscht. Heinz-Günter Waltje konnte alle seine 10 Spiele, sowohl Einzel als auch Doppel, gewinnen. Äußerst spannend ging es bei den Damen 40 zu. Drei Mannschaften hatten Chancen, die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga für sich zu entscheiden. So fielen die Würfel erst am allerletzten Spieltag. Danach wurden die Damen des TC Bienenbüttel mit 6:4 Punkten, 17:13 Matches und 37:29 Sätze vor Soltau Meister, weil sie ein Satz weniger verloren haben. Die Spiele im Einzelnen: Winsen/L 2:4, Stelle 3:3, TC Soltau II 3:3, Wiepenkathen 5:1, Fleestedt 4:2. Im Spiel gegen Wiepenkathen gewann Inke Schubert ihr Match nach 4 Stunden Spielzeit mit 7:5, 6:7 und 7:6. Länger und knapper geht es kaum.

Die Meistermannschaft der Damen 40: Inke Schubert, Petra Gresny-Rieckmann, Kerstin Benning, Imke Höppe, Gina Naegeli, Anja Pangert (v.r.).

Die 6 Spieler der Herren 65: Eckhardt Albers, Jörg Wilhelm, Gerhard Kroll, Werner Scholz, Heinz-Günter Waltje. Auf dem Foto fehlt Dieter Tensfeld (v.l.).

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Telefax (0 58 23) 76 99
ab dem 13. 11. 2017
Gänse- und Entenessen
1 Gans oder Ente mit Beilage
nur mit Voranmeldung!

Herbstabo

Drei Monate

Ihre Tageszeitung lesen

Sichern Sie sich die Allgemeine Zeitung drei Monate zum Vorteilspreis und wählen Sie eines von drei Dankeschön-Präsenten.

Einfach und schnell
abonnieren unter
(0800) 00 91 100
oder auf az-online.de

1 Fiskars Handsäge „Xtract“

- Grobzahnung
- Mit integriertem Gürtelclip und Fingerschutz
- Sägeblattlänge: ca. 16 cm
- Gesamtlänge: ca. 22,5 cm
- Gewicht: ca. 130 g

24,40 € Print pro Monat
16,40 € Digital pro Monat

2 Berner Fahrzeug-Winterset 5-tlg.

- Eiskratzer, Freie Sicht Winter Premium 1 l Flasche, Scheibenenteiserspray 400 ml, Silikonspray 400 ml, Antibeschlagtuch 35x30 cm
- Pflege und Wartung des Fahrzeuges in der Winterzeit

3 Ravensburger Familienspiel „Das verrückte Labyrinth“

- „Spiel des Jahres“ 1986
- Spieldauer: 20 – 30 Minuten
- Spieleranzahl: 2 – 4

Für alle Prämien gilt: Abb. ähnlich. Solange der Vorrat reicht. Angebot gültig bis 30.11.2017

lebendig. informativ. lokal.

Uelzen meine Stadt
www.uelzen-meine-stadt.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Wandern im östlichen Teil der Gemeinde

Es gibt schöne Wanderstrecken zwischen Hohnstorf und Solchstorf zu erkunden

„Liebe Wanderfreunde!

An einem alten Schafstall pausierte die Wandergruppe für ein gemeinsames Foto, bevor es auf der rund sechs Kilometer langen Strecke weiterging. Foto: privat

Die Sonne trocknete unsere Haut nicht aus an diesem letzten Septembersonntag, als sich elf Wanderfreunde auf dem EDEKA-Parkplatz einfanden. Sowohl das etwas unbeständige Wetter als auch die zeitgleich stattfindende Bundestagswahl sowie eine Theateraufführung am Nachmittag in der Markthalle hatten wohl etliche Stamm-Wanderer von einer Teilnahme an dieser Wanderung abgehalten.
Wir verteilten uns auf die verfügbaren Autos und fuhren im Korso über Hohnstorf an den Elbe-Seitenkanal, wo wir direkt hinter der Kanalbrücke den Start- und Zielpunkt unserer Wanderstrecke erreichten. Von hier aus ging es zunächst gen Süden in Richtung Edendorf.
Bereits nach einigen hundert Metern kamen wir an einen alten Schafstall, wo das Gruppefoto entstand. In der Nähe des Hahnenbergs bogen wir nach links ab und durchwanderten ein Waldstück, an dessen Ende wir auf die Solchstorfer Straße trafen. Vorbei an den sehr schön renovierten ehemaligen Tagelöhnerhäusern kamen wir an den Gutshof. Die alte Obstbaumallee, die mit ihrem immer noch erhaltenen groben Kopfsteinpflaster seit alters her die Hauptzufahrtstraße zum Gut Solchstorf war, führte uns im weiten Bogen zurück zum Ausgangspunkt.
Auf dieser Schluss-Etappe bekamen wir auch tatsächlich noch etwas Regen ab. Am Ende unserer Rundtour hatten wir etwa sechs Kilometer hinter uns gebracht und alle Wanderer durften sich auf ihren verdienten Nachmittagskaffee zu Hause freuen.
Die Oktoberwanderung mit Einkehr wird von Simons vorbereitet und soll uns nach Jelmstorf führen. Wir sind schon gespannt darauf, welche Route uns dann erwartet. Wir treffen uns also am Sonntag, 29. Oktober um 10 Uhr wie gewohnt auf dem EDEKA-Parkplatz, um von dort aus zunächst mit dem Auto zum Startpunkt der Wanderung zu fahren.
Anschließend erwarten uns dann schon einige Passivwanderer in Reimann's Gasthaus, wo wir gemeinsam Mittag essen wollen. Natürlich gilt auch im Oktober einmal mehr das Motto:

„Wandern macht Spaß und hält fit"

Wie immer darf jedermann an unseren Wanderungen teilnehmen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert" rechtzeitig bekannt gegeben.
Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de.
Auf der Internetseite ist auch die Wandergruppe vertreten. Man findet sie unter „Sportangebot – Wandern". Hier gibt es den Jahreswanderplan mit dem Titel „Wanderterminplan 2017", der aktuell als PDF-Dokument zum jederzeitigen Download zur Verfügung steht.

Eure Wanderwarte

Dietrich Westermann
Werner Simon

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
▪ Soforthilfe im Trauerfall
▪ Erledigung sämtlicher Formalitäten
▪ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
▪ Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

• **22. Oktober, 19. So. n. Trinitatis, 11 Uhr:** Familien-Gottesdienst mit Gebärdensprache und Taufe (P. Heyden, Pn. Neukirch und KiGo-Team), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **27. Oktober, Freitag, 15 Uhr:** Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

• **29. Oktober, 20. So. n. Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst mit Lektoren, anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **31. Oktober, Dienstag, Reformationsfest, 11 Uhr:** Fest-Gottesdienst 500. Jahrestag der Reformation in der St. Marien-Kirche Uelzen
• **ab 12 bis 16 Uhr:** Straßenfest, Kirchengemeinden des Kirchenkreises stellen sich vor (in Wichmannsburg kein Gottesdienst)

• **2. November, Donnerstag, 17 Uhr:** Krabbel- und Kleinkindgottesdienst in der Kirche (Kirchenmäuse)

• **5. November, 21. So. n. Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst (Lektorin A. Skretzka), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **12. November, drittl. So. d. Kirchenjahres, 17 Uhr:** Familien-Gottesdienst zum Martinsfest, (P. Heyden und Konfirmanden), mit Posaunenchor, anschließend Laternenumzug und Martinsfeuer mit Punsch und Brezeln im Gemeindehausgarten
• **10 Uhr:** „Im Zeichen der Rose“, gemeinsamer besonderer Gottesdienst der Kirchengemeinden Altenmedingen, Bienenbüttel und Wichmannsburg in der St. Michaeliskirche Bienenbüttel (P. Bade und gemeinsames VorbereitungsTeam)

• **19. November, vorletzter So. des Kirchenjahres, 11 Uhr**: Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden), anschließend Andacht am Gedenkstein vor der Kirche mit Posaunenchor.
Nach der Andacht: Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet

• **22. November, Buß- und Bettag, 19.30 Uhr:** Gottesdienst mit Beichte und Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)

(Änderungen vorbehalten!)

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07
• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46
• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094
• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de
• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: p.lammersmann@gmx.de
und Jörn Abel,95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de
• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
• **Grüner Hahn Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **21. Oktober, Sonnabend, 10.30 bis 11 Uhr:** Mini Michel; Krabbelgottesdienst für Kinder von 0,5 Monaten bis 3 Jahren. Im Anschluss Gelegenheit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen

• **22. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade

• **29. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pastor Jürgen Bade

• **31. Oktober, Dienstag Reformationstag:** 500. Jahrestag der Reformation, Feiertag in allen Bundesländern

• **5. November, 21. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Vertretung

• **18. November, Sonnabend von 10.30 bis 11 Uhr:** Mini Michel; Krabbelgottesdienst für Kinder zwischen 0,5 und 3 Jahren. Im Anschluss Gelegenheit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen

• **19. November, Volkstrauertag, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10 Uhr:** Gottesdienst mit P. Bade und Kranzniederlegung am Mahnmal durch die Vereine aus Bienenbüttel

• **22. November, Mittwoch, Buß- und Bettag:** Der Gottesdienst zum Buß- und Bettag findet in Wichmannsburg statt

• **26. November, Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr:**
• **10 Uhr:** Gottesdienst in der Kirche zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2017; P. Bade
• **15 Uhr:** Gottesdienst in der Kapelle/Friedhof zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr 2017; P. Bade

(Änderungen vorbehalten!)

Regelmäßige Termine

• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com
Amelinghausen
Lüneburg
Winsen/L.

Volkswagen

ŠKODA

Nach unseren Fahrzeugen schaut sich jeder um

- Einziger Škoda-Vertragshändler in Lüneburg und Winsen (Luhe)
- Volkswagen-Vertragspartner in Amelinghausen
- Ständig über 150 Gebrauchtwagen im Angebot
- Familienunternehmen seit 1950

Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)

www.plaschka.com